

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	12.09.2017

### Sachstand Einführung SAP Materialwirtschaft bei den Bühnen

Mit der Session-Vorlage Nr. 3002/2016 vom 08.11.2016 wurde der Bedarf zur Einführung der SAP Software „Materialwirtschaft“ (SAP-MM) bei den Bühnen durch den Betriebsausschuss festgestellt.

Hintergrund:

- Die Ergänzung der bereits eingesetzten verschiedenen Module der Firma SAP für die finanzwirtschaftlichen Prozesse (z. B. Rechnungsbearbeitung, Haupt- und Anlagenbuchhaltung, Controlling) der Bühnen.
- Der Ersatz der veralteten Lagersoftware der Bühnen. Dieser Bereich ist Jahresabschlussrelevant und wird von der Wirtschaftsprüfung regelmäßig begutachtet.
- Die Ablösung des bisherigen manuellen, Papier basierten Prozesses der Auftragserteilung.

Um einen Systembruch zu der derzeit noch manuellen Materialwirtschaft aufzulösen, die Auftragserteilung zu optimieren und damit eine Prozessbeschleunigung zu erzielen, haben sich die Bühnen entschlossen, die vorhandenen SAP-Softwarekomponenten um SAP-MM zu erweitern.

Ziele der Einführung von SAP MM sind die

- Optimierung der Beschaffungsprozesse
- Auflösung der Schwachstellen aufgrund manueller Bearbeitungsprozesse
- Ablösung der bisherigen Lagerwirtschaftssoftware (inkl. Integration in SAP)
- Integration der weiteren bei den Bühnen eingesetzten SAP Module.

Für das Projekt wurde innerhalb der Geschäftsführenden Direktion ein Projektteam gebildet. Mit diesem Projektteam wurden die notwendigen Funktionalitäten der Bühnenprozesse in SAP-MM identifiziert, geprüft und bei Bedarf an die Anforderungen der Bühnen angepasst. Die Ergebnisse sind in einem Fachkonzept und einem Benutzerhandbuch dargestellt. Parallel zum eigentlichen SAP-Projekt wurde die Lagerverwaltung durch den Einsatz von Barcodes optimiert und für die digitale Archivierung von Bestellungen ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingeführt.

Wie geplant startet zum 01.09.2017 der Einsatz der Software SAP-MM. Zunächst werden die Lagerverwaltung und die Produktionsleitung mit dem System arbeiten und in der Anfangsphase zusätzlich intensiv durch den Zentralen Einkauf betreut. Im Laufe der kommenden Spielzeit werden sukzessive weitere Bereiche an SAP-MM angebunden.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Berechtigungskonzept der Bühnen für SAP erstellt. Ziel des Berechtigungskonzeptes ist es, das SAP-System der Bühnen vor ungewollten Eingriffen zu schützen und einen revisionssicheren Rahmen zu schaffen. Dieses Berechtigungskonzept stellt die rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen dar, die in der Berechtigungspflege zu beachten sind.

Basierend auf diesen positiven Ergebnissen werden die Bühnen auch weiterhin eine Optimierung der Geschäftsprozesse, hierzu gehört insbesondere auch die Digitalisierung, verfolgen. Die Einführung der Software SAP-MM ist auch als weiterer Baustein auf dem Weg der Optimierung der Controllingprozesse der Bühnen zu sehen.

gez. Laugwitz-Aulbach